

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 20

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gestellt und gilt als das feinste Hotel der ganzen Welt. Es enthält 530 Zimmer, die sämtlich verschieden möbliert sind, so dass ein Zimmer auch nicht entfernte Ähnlichkeit mit einem anderen hat. Die Holzschnitzereien allein kosten Doll. 38,000, während die hervorragenden Künstler aller Länder die Fresko-Malereien der Zimmer lieferten. Das Hotel hat die Kleinigkeit von Fr. 7,500,000 gekostet.

Hohe Reisende. Am Sonntag hat der russische Grossfürst Michael mit Gefolge, auf der Durchreise von Cannes, die Schweiz überführt. In einem Salonwagen fahrend, kam er über Genf, Lausanne, Biel, um über Basel nach Wiesbaden zu gelangen.

Kleine Chronik.

Basel. In der Nacht vom 10. auf 11. Mai logierte die Grossherzogin von Mecklenburg, als Gräfin von Wenden im Hotel Euler, von Lugano kommend, und reiste Donnerstag Morgen nach Paris weiter.

Interlaken. Das Rugenhotel Jungfraublick, Besitzer Herr *Oesch-Müller, ist eröffnet.

Interlaken. Grand Hotel Beau-Rivage, Besitzer Herr W. *Seewer, ist eröffnet.

Spiez. Hotel und Pension Schonegg, Besitzer Herr *Mützenberg-Häfeli, ist seit 1. Mai offen.

Die **Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren** ist eröffnet.

Winterthur. Herr Charles Hellstrom, früher Chef de cuisine, hat seit 15. April das Hotel Adler übernommen. Hotel & Restauration werden einer gründlichen Renovation unterzogen, welche bis Anfang Mai vollendet sein dürfte.

Solothurn. Kurhaus Fridau, Besitzer Hr. Dr. *Christen, ist eröffnet.

Zürich. Im Monat April sind in den Gasthöfen Zürichs 14,756 Fremde abgestiegen.

— Das in bevorzugtester Lage Zürichs (am Sonnenquai nahe dem Hotel Bellevue) gelegene ehemalige Hotel du Lac, seit Jahren von Privaten bewohnt, ist um 430,000 Fr. von Herrn Architekt Honegger an Herrn Kupferschmied Wunderli verkauft worden. Man glaubt, es werde dasselbe wieder als Hotel eingerichtet werden.

Luzern. Herr J. *Döpfner, Besitzer des Hotel St. Gottard hat in seinem Hause einen neuen Lift erstellen lassen.

Luzern. Im Hotel Schweizerhof weilen: Marquis of Lorne, Schwiegersohn der Königin von England; Kardinal Hohenlohe von Schillingsfürst.

Rigi. Hotel und Pension Rigi-Staffel, Besitzer Herren Gebrüder *Schreiber, ist seit 6. Mai eröffnet.

Lugano. Prinz Heinrich von der Reuss, Deutscher Gesandter in Wien, weilt gegenwärtig mit Gemahlin und Dienerschaft im Hotel du Parc.

Chur. Die Königin-Regentin und Königin Wilhelmine von Holland sind am 9. dies in Chur angekommen und haben im Hotel Steinbock ihr Frühstück eingenommen. Nach zweistündigem Aufenthalt sind die Herrschaften mit einem Gefolge von 15 Personen in sechs offenen Landauern nach Waldhaus Flims zu sechswöchigem Aufenthalt gefahren.

Montreux. Hotel Beau-Séjour in Montreux, früherer Besitzer Herr W. *Müller, ist seit 1. Mai käuflich in andere Hände übergegangen. Herr Müller wird nur mehr sein Hotel Belvedere in Interlaken weiterführen.

Bergbahn Glion-Rochers de Naye. Seit dem 1. Mai fahren alle Züge bis zum Endpunkte der Linie, also bis zum Grand Hotel von Naye hinauf. Gegenwärtig finden täglich fünf Berg- und fünf Thalfahrten statt.

Nizza. Jean Armlader, längere Zeit Direktor des Hotels Seeburg in Luzern gewesen, tritt in gleicher Eigenschaft ab 1. Juni in das Hotel Minerva hier ein.

Abbazia. Die Kronprinzessin - Wittve, Erbherzogin Stephanie und die Erbherzogin Alice, Grossherzogin von Toscana sind zu längerem Aufenthalte angelangt.

Meran. Dr. Herzog Carl Theodor von Baiern ist mit Gemahlin nach Meran zurückgekehrt. Ferner halten sich hier zur Kur auf: die Herzogin von Anhalt-Bernburg; Prinzessin Sophie und die Prinzen Ludwig und Franz Joseph.

Marienbad. Philipp Prinz zu Hanau und Graf Schimling Kerssenbrock weilen im Hotel Klinger.

Ems. Gräfin Wimpfen aus Wien und Gräfin Nostitz aus Prag zählen zu den hiesigen Kurgästen.

Gastein. Die Kaiserin Elisabeth wird nächsten hier erwartet.

St. Blasien erhält in diesem Sommer elektrische Beleuchtung.

Baden-Baden. Der Herzog von Sachsen-Altenburg ist zur Frühjahrskur hier eingetroffen. Weitere Kurgäste: Königin Carola von Sachsen, die Fürstin-Mutter von Hohenzollern, die Gräfin von Flandern, Prinz und Prinzessin Wilhelm von Baden, Prinz Max von Baden.

— In diesem Jahre wird hier eine neue Bade- und Heilanstalt dem Betrieb übergeben werden, das grossartig angelegte Kaiserin Augusta- (Frauen-) Bad, welches eben seiner inneren Vollendung entgegengeht. Diese Badeanstalt ist aufs komfortabelste eingerichtet und in ihrer dekorativen Ausstattung geradezu glänzend. Mit den Bädern ist eine Heilgymnastik verbunden.

Auffahrts-Diner

im Kurhaus Schweigmatt (Schwarzwald).

MENU

Consommé royal aux Oeufs pochés
Trites de rivière au bleu, sauce hollandaise
Selle de chevreuil à la Provençale
Salmi de canetons à la Périgord
Asperges sauce crème et beurre fondu
Langoustine en Bellevue, sauce remoulade
Poularde de Bresse. Salade de laitue
Pâtisserie. Dessert.

Foulard-Seide

— bedruckte — Fres. 1. 50 Cts. per Meter

bis Fres. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fres. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Fres. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ 1.90—23.65
Seiden-Mask-Atlasse	„ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ 3.15—67.60
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Max Göttinger
Basel



SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons
Hotels Suisses.

BONNE OCCASION.

A vendre à bas prix un
Omnibus à 8 places
entièrement réparé à neuf. S'adresser
à Veuve Louis Neipp, faubourg de
l'Hôpital, Neuchâtel. 282

Stellegesuch.

Ein junger Deutsch-Schweizer, seit
mehreren Jahren im Hotelfach thätig
und allseitig darin erfahren, sucht
Stellung bei bescheidenen Ansprüchen
in der französischen Schweiz.
Gefällige Offerten unter Chiffre V.P.
an die Expedition der Davoser-Blätter
in Davos Platz. 275

All renommées, bestellungsgerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhofplatz.
— Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II. Ordre.
Maison d'une
ancienne renommée
confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés.
S. REY-GUYER, propr.

RIGI-KALTBAD HOTEL BELLEVUE

Eröffnet seit 1. April.
Pensionspreis von 6 Fr. an.
Es empfiehlt sich bestens
A. Dahinden. 283

Comfortabel eingerichteter, neu renovierter Gasthof II. Ranges.
In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und
Telegraph. — Gute Küche.
Mässige Preise.

Basel Hôtel CENTRAL Bâle
Wildenmann
Hôtel
de 2^{me} Ordre,
nouvellement restauré. Au centre
de la ville. Près la poste et le télégraphe.
Cuisine soignée. Prix modérés.
G. Wehrle.

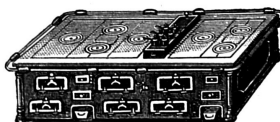
Hotel- und Restaurations-Herde

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen

Back- und Bratapparate

liefert alle Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
Arbeiter.



Tägliche
Produktion
65
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

CORNAZ FRÈRES & C^{ie}
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“
— Médaille d'or à Paris 1889. — 38

FABRIQUE DE CHAUDRONNERIE SALM-NOSÉDA, LOCLE & CHAUX-DE-FONDS.

Fabrication de casseroles, sautoirs, marmittes, braisières en cuivre,
à des conditions lutant avec avantage, comme prix et qualité,
avec les meilleures maisons de France. (H 4129 Y) 281

Max Göttinger
St. Ludwig i. S.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Max Göttinger
Zürich

Fahnen * Flaggen Wimpel

aller Staaten der Erde mit oder ohne
Wappen und Schrift von 1/8 Schiff-
flaggentuch und Cotton verfertigt
A. Arbenz, Decorateur
Zürich M. 15

Un jeune homme ayant passé
plusieurs années dans de grands
hôtels et connaissant plusieurs
langues,

CHERCHE A LOUER

ou à acheter un Hôtel-Pension
bien situé et de bon rapport. Cas
échéant il serait disposé à s'associer.
S'adresser sous chiffre H 1310 Ch
à l'agence Haasenstein & Vogler
Chaux-de-fonds. 288

Teppiche

— am Stück —

MILIEUX

Bettvorlagen

Alle Läuferstoffe

Tischteppiche

1^{er} Linoleum in allen Breiten

Büchervorlagen

ferner, als Occasion:

1 Posten reinwill. Bettdecken

(weiss mit Endstreifen) 150x205 cm.

à Fr. 11 — 12 per Stück

(Muster franco)

empfiehlt

J. Hallensleben

Engros-Lager: **Luzern**

Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.

Max Göttinger
Basel

Kans Stickelberger, Ingénieur, Bâle

Atelier de constructions en fer et en tôle.
Echelle de sauvetage
„PROTECTEUR“
pour les hôtels, fabriques, théâtres etc.
AVANTAGES DE CET ENGİN:
Fixé au bâtiment, mais plié à l'ordinaire.
Toujours prêt à l'usage.
Fort solide. — Simple manœuvre.
Adaptable partout sans déparer les édifices.

CAGE AUTOMATIQUE
„PROMÉTHÉE“
POUR LES CHEMINÉES.
(Plus de fumée dans les cuisines par tous les temps).
Pare-étincelles et para-suie.
Sonneries et Réveils-matin électriques.

Pliée 158b Ouverte